

Märkte

31. Mai bis 30. Juni

Zuchtrinder

6.6.	Greinbach, 10.45 Uhr
11.6.	St. Donat, 11 Uhr

Nutzrinder/Kälber

4.6.	Traboch, 11 Uhr
11.6.	Greinbach, 11 Uhr
18.6.	Traboch, 11 Uhr
25.6.	Greinbach, 11 Uhr

Märkte online

QR-Code scannen →

oder besuchen Sie uns auf:
<https://stmk.lko.at/>



Verbraucherpreisindex

2015=100, Q: Statistik Austria, Apr.'24 vorl.

Monat	2023	2024	23/24 in%
Jänner	126,7	132,5	+4,6
Februar	127,9	133,2	+4,1
März	128,5	133,8	+4,1
April	129,4	134,0	+3,5
Jahres-Ø	130,1		

Zinsen für Kredite

AIK ab Genehmigungsjahr 2015

Euribor-Bruttozinssatz (gültig von 1.1.2024 bis 30.6.2024): **5,38%**
max. anwendbarer Bruttozinssatz: **4,50%**

Zinszuschuss 50%	2,25%
Nettozinssatz für Kreditnehmer	3,13%
Zinszuschuss 36%	1,62%
Nettozinssatz für Kreditnehmer	3,76%

Energiepreise

27.5. Vorw.

Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	83,17	-0,77
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,499	±0,00
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Juni	754,00	-4,00

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

MARKT AKTUELL

Steirischer Marktbericht Nr. 22 vom 30. Mai 2024, Jg. 56

E-Mail: markt@lk-stmk.at

Milchmarkt international robust

Die internationale Handelsplattform für Milchprodukte in Neuseeland Global-Dairy-Trade konnte in den letzten vier Auktionen positive Durchschnittspreise verbuchen. Die Auktion Mitte Mai endete mit 3,3% im Plus. Damit ist man seit Anfang 2020 bei einem Plus von 15%. Im Detail besteht aber eine hohe Spreizung. So liegen Fettpreis mit +49% und Magermilchpulver mit -13% weit auseinander.

Diese internationale Tendenz ist deshalb erfreulich, weil sich der Markt trotz weiter schwächender Nachfrage des global wichtigsten Importeurs China sehr robust zeigt, zumal auch China die eigene Rohmilcherzeugung 2023

um fast 7% steigern konnte. Hauptgrund für die Marktstütze ist eine rückläufige Milcherzeugung in den wichtigsten Er-



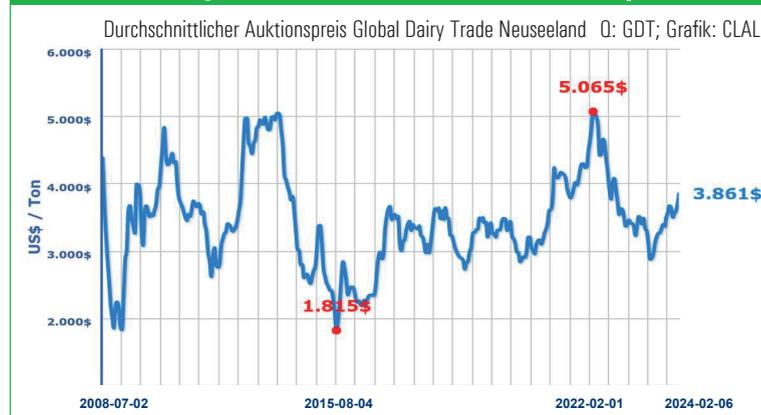
„Erwarten, dass die Erzeugerpreise weiter stabil bis leicht aufwärts tendieren.“

Gertrude Freudenberger,
Leiterin Fachbereich Milch

zeugerländern. So berichtete Agra-Europe aus den USA von nennenswerten Mindermengen aufgrund kontaminierter Milch sowie geringerer Bestände. Das Milchaufkommen zwischen Jänner und April war zum Vorjahr nahezu unverändert. Die US-Er-

zeugerpreise werden 2024 um 4% höher eingeschätzt. Auch in vielen anderen Produktionsregionen dürften sich die Erzeugerpreise verbessern. In Südamerika registrierte man einen Rückgang der Bestände, in Europa und Neuseeland wirken Umweltauflagen und die Witterung negativ auf die Erzeugung. Die EU-Anlieferung lag zwischen Jänner und März gleichauf mit dem Vorjahr. So gab es durch eine gute Binnenmarktnachfrage bereits deutliche Preisverschiebungen an den Warenbörsen. Butter etwa ist in der deutschen Leitnotierung in Kempten vom 22. Mai um gut 5% nach oben geklettert, mit der Begründung eines zu großen Abstands zur Sahnenotierung und Befürchtungen der Aufkäufer, die Versorgung für den Rest des Jahres nicht gewährleisten zu können. Auch alle anderen Produktkategorien zeigen sich sehr preisstabil. Dass der Rohstoff Milch ein gefragtes Gut ist, zeigte sich insbesondere auch am italienischen Spotmarkt, der per 19. Mai bereits knapp an der 50-Cent-Marke kratzte. „Bleibt zu hoffen, dass die heimischen Erzeugerpreise weiter im aktuellen Trendkanal bleiben“, ist auch Gertrude Freudenberger vom LK-Fachbereich Milch guten Mutes. **Schöttel**

Entwicklung des internationalen Milch-Auktionspreises



SCHWEINEMARKT: Ausgeglichenheit am Schweine- und Ferkelmarkt



Erzeugerpreise Stmk

16. bis 22. Mai

inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,42	±0,00
E	2,30	±0,00
U	2,05	-0,02
Ø S-P	2,38	±0,00
Zuchten	1,51	-0,01

EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK Wo.20 Vorw.

EU	219,79	+0,73
Österreich	236,95	-2,41
Deutschland	231,11	-0,16
Niederlande	182,46	-0,01
Dänemark	185,36	+0,10

Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg

	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 23.-29.5.	2,16	±0,00
Zuchtsauen, 23.-29.5.	1,50	±0,00
ST-Ferkelstückpr., 31 kg, 27.5.-2.6.	119,30	±0,00

Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net

	Kurs	Vorw.
Dt.Internet-Schweinebörse, 24.5.	2,28	-0,01
Dt.VEZG Schweinepreis, 23.-29.5.	2,20	±0,00
VEZG Ferkelpreis, Stk., 27.5.-2.6.	85,0	±0,00
Schweine E, Bayern, Wo.20 Ø	2,25	+0,01

lk Landwirtschaftskammer
Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

Ferkelnotierung ST-Basispreis



Seit längerem passen am heimischen Ferkelmarkt Angebot und Nachfrage wieder weitgehend zusammen. Eine Überversorgung ist jedoch weiterhin nicht zu erwarten.

Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großhandel, je t, KW 22

Futtergerste, ab HL 62	175 – 180
Futterweizen, ab HL 78	185 – 190
Mahlweizen, ab HL 78;12,5 P	215 – 220
Körnermais, interv.fähig	185 – 190
Sojabohne, Speisequal., E'24	400 – 405

Futtermittelpreise Steiermark

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel je t lose (Basis 5 t), ab Lager, KW 22

Sojaschrot 44% lose	520 – 525
Sojaschrot 44% lose, o.GT	605 – 610
Sojaschrot 48% lose	540 – 545
Sojaschrot 48% lose, o.GT	620 – 625
Rapsschrot 35% lose	360 – 365

Ölsaaten international

je t, Q: agrarzeitung.de **27.5. Vorw.**

Sojaschrot, Chicago, Juli	389,74	+12,8
Sojaschrot, 44%, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Juni	438,00	+27,0
Rapsschrot, frei LKW Hamb.,Kassa Großh., Juli	319,00	+17,0

Erdbeeren

Für die Woche 22 wurden folgende Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. erhoben:

Gepflückt ab Hof	6,00 – 14,0
Selbstpflücke ab Feld	2,80 – 5,00

Weizer Schafbauern

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, o. Innereien, je kg inkl. Ust. ohne Zuschläge

Klasse E2	7,80	Klasse E3	7,12
Klasse U2	7,57	Klasse U3	6,89
Klasse R2	7,23	Klasse R3	6,55
ZS AMA GS	0,56	ZS Bio-Austria	0,68
Schafmilch-Erzeugerpreis, April	1,11		

Erzeugerpreise Bayern

frei SH warm, Q: agrarheute.com **Wo.20 Vorw.**

Jungstiere R3	4,81	+0,01
Kalbinnen R3	4,55	+0,04
Kühe R3	4,32	+0,04

Qualitätswildfleisch

Erhobene Preise je kg, Verband lw. Wildtierhalter

Rot- / Damwild, grob zerlegt	8,00–9,00
------------------------------	-----------

Wild

Erhobene Preise je nach Qualität je kg inkl. Ust., frei Aufkäufer

Wildschwein (in der Schwarte)	bis 20 kg	0,50–1,20
	20 bis 80 kg	1,50
	über 80 kg	0,50–1,20
Rehwild (in der Decke o. Haupt)	6 bis 8 kg	1,50–1,80
	8 bis 12 kg	2,50–2,80
	ab 12 kg	3,50–3,80
Rotwild (in der Decke o. Haupt)	I.Q.	2,50–3,00
	II.Q. (Brunfth.)	2,50–2,80

Nutzrindermarkt Greinbach: Gutes Angebot vermarktet

	28. Mai	verkauft	Ø-Gewicht	Ø-Preis	Tend. 2 Wo
Stierkälber bis 80 kg		20	73,95	6,63	- 0,05
Stierkälber 81 bis 100 kg		83	90,55	6,68	+ 0,36
Stierkälber 101 bis 120 kg		75	110,07	6,49	+ 0,20
Stierkälber 121 bis 140 kg		61	129,34	6,06	+ 0,30
Stierkälber über 141 kg		41	184,56	4,66	- 0,64
Summe Stierkälber		280	116,81	6,01	+ 0,03
Kuhkälber bis 80 kg		10	74,70	5,14	- 0,14
Kuhkälber 81 bis 100 kg		26	91,54	5,36	- 0,19
Kuhkälber 101 bis 120 kg		31	109,32	5,38	+ 0,07
Kuhkälber 121 bis 140 kg		18	128,06	5,19	- 0,52
Kuhkälber über 141 kg		18	169,00	4,41	± 0,00
Summe Kuhkälber		103	115,17	5,08	- 0,11
Einsteller		8	331,62	2,94	- 1,11
Kühe nicht trächtig		35	789,54	2,12	- 0,15
Kalbinnen über 12 Monate		8	625,25	2,55	± 0,00

Beim Greinbacher Markt am 28. Mai wurde ein gutes Angebot von 437 Stück zur Gänze vermarktet. Die Nachfrage war in den meisten Kategorien sehr hoch.

Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO **Kurs Vorper.**

Spotmilch Italien, 19.5.	49,8	46,8
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, April	41,6	42,1
Kieler Börsenmilchwert Frontmonat, 24.5.	44,0	42,9
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Juni, 27.5.	44,76	44,67
Butter EEX Leipzig, €/t, Juni, 27.5.	6.638	6.000
Magermilchpulver EEX Leipzig, €/t, Juni, 27.5.	2.502	2.400
Internat. GDT-Auktionspreis-Index, 21.5.	+ 3,3%	+ 1,8%

Dünger international

Großhandelspreise, FCA Ostseehäfen, je t

Q: agrarzeitung.de	Wo.22	Vorw.
KAS	301,00	± 0,00
Harnstoff granuliert	417,00	- 0,50
Ammoniumnitrat-Harnstoff, flüssig	294,00	± 0,00
Diammonphosphat	645,00	± 0,00
40er Kornkali	339,00	± 0,00

Erzeugerpreise Lebendrinder

20. bis 26.5., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	728,5	2,14	+ 0,16
Kalbinnen	440,5	2,86	- 0,13
Einsteller	362,0	3,22	- 0,26
Stierkälber	120,5	5,57	- 0,17
Kuhkälber	114,5	4,94	+ 0,06
Kälber ges.	117,5	5,47	- 0,08

EU-Rindermarkt

Marktpreise Jungstierfleisch R je 100 kg Schlachtgewicht kalt, Woche 20, Vergleich zu Vorw.; Q: EK

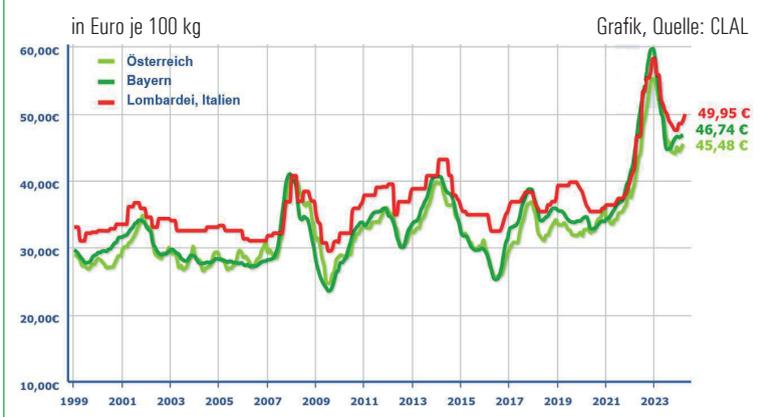
Deutschland	485,71	± 0,00
Spanien	534,39	+ 2,76
Frankreich	515,01	- 2,35
Österreich	472,35	- 0,21
Polen	490,71	+ 4,43
EU-27 Ø	497,24	+ 0,87

Steirerfische

Preise ab Hof, je kg inkl. Ust., Q: Teichwirteverband

Karpfen	9,90	Silberamur	7,90
Amur	10,90	Zander	25,90
Wels	19,90	Regenbogenforelle	14,90

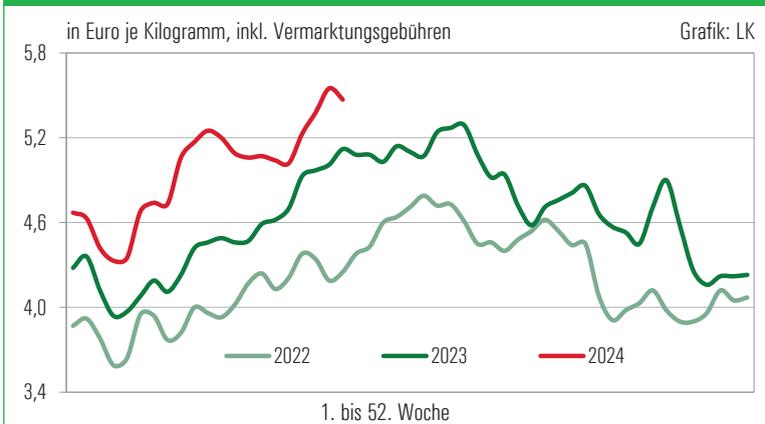
Milch: Erzeugerpreisvergleiche



SCHLACHTRINDERMARKT: Feste Notierungstendenzen



Kälber lebend



Die Schlachtstier- und auch die Schlachtkuhnotierungen zeigen sich weiterhin von ihrer freundlichen Seite. Davon können auch sämtliche Lebendmärkte profitieren.

Notierung Rind Steiermark

27.5. bis 1.6., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,60/4,64
Ochsen (300/441)	4,60/4,64
Kühe (300/420)	3,33/3,59
Kalbin (270/400) R3/4 bis 24M	4,36
Programmkalbin (245/323)	4,60
Schlachtkälber (80/110)	6,10

Infos unter: 316/421877, 03572/44353

Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,53
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,38
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, ab 200 kg kalt	5,70
Murbodner-Ochse	5,55

Zuschläge Rind Steiermark (in Cent)

AMA: Stier bis 18 M. **15**, bis 20 M. **8**
 Ochse bis 30 M. **20**; Kalbin bis 24 M. **28**
Bio: Ochse < 30 M. (Kl.2,3,4) **59**; Kuh (Kl.1-5) **47**; Kalbin < 36 M. (Kl.2,3,4) **72**
M oGT: Kuh: M + **15**, M + + **20**, MGTf + **35**

Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, **Mai auflaufend bis KW 21** im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,84	4,07	5,11
U	4,73	3,99	5,01
R	4,64	3,77	4,79
O	4,40	3,31	3,87
Summe E-P	4,69	3,63	4,88
Tendenz	- 0,02	+ 0,24	- 0,02